Hallenturnierreglement

Allgemeine Bestimmungen
Die Durchführung des Turniers wurde vom AFV bewilligt.

Grundlage dieses Reglements ist das Reglement des SFV für die Durchführung von Hallenfussballturnieren.

Spielberechtigt sind nur Spieler, die für den betreffenden Verein qualifiziert sind und sich mit gültiger Spielerpassnummer (Clubcorner) ausweisen können. Ein Spieler darf am gleichen Turnier nur in einem Team eingesetzt werden. Über Ausnahmen entscheidet die Turnierleitung.
Die ausgefüllte Mannschaftsliste (inkl. Passnummern) ist spätestens 30 Minuten vor dem ersten Spiel der Turnierleitung abzugeben.
Bei Nichtantreten einer Mannschaft verfällt der Turniereinsatz zu Gunsten des Veranstalters.
Bleibt eine Mannschaft unabgemeldet dem Turnier fern, wird zusätzlich eine Umtriebsentschädigung von SFr. 200.- erhoben.
Verlässt eine Mannschaft das Turnier frühzeitig, nimmt sich der Veranstalter das Recht, dieses unsportliche Verhalten dem Verband sowie dem Präsidenten des fehlbaren Vereins zu melden. Zusätzlich wird eine Umtriebsentschädigung von SFr. 200.- erhoben.

Mit Ausnahme des Schuhwerks gelten für die Ausrüstung der Spielerinnen und Spieler die Bestimmungen des Wettspielreglements des SFV.
Spielen ohne Schuhe ist verboten. Speziell das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch. Spieler ohne Schienbeinschoner werden vom Schiedsrichter umgehend des Feldes verwiesen und können durch einen korrekt ausgerüsteten Spieler ersetzt werden.

Proteste zum Spielverlauf werden keine entgegengenommen. Es gelten Tatsachenentscheide des Schiedsrichters und der Turnierleitung.

Spielfeld
Die Zeichnungen des Handballfeldes sind massgebend. Als Torraum gilt der Wurfkreis. Der Strafstosspunkt ist 7 Meter (Strich) vom Tor entfernt. Die Tore sind 5 Meter breit und 2 Meter hoch. Das Spielfeld ist rundherum mit 1 Meter hohen Banden aus Holz begrenzt.

Spielregeln
Grundlage sind die Regelungen des SFV.
Die erstgenannte Mannschaft spielt von der Tribüne aus gesehen von links nach rechts, hat Anspiel und Dressvorteil.
Es wird ohne Seitenwechsel gespielt.

Kategorie	Spieldauer	Anzahl Spieler	Preisberechtigt	Jahrgänge
Junioren D7 & D9	Gemäss Spielplan	5 + 1	11 Spieler	Gemäss Bestimmungen des SFV für die Saison 2026/27
Junioren D7		5 + 1	11 Spieler	
Junioren E		5 + 1	11 Spieler	
Junioren F		5 + 1	11 Spieler	
Junioren G		5 + 1	11 Spieler	

Die Anzahl der Auswechselspieler ist nicht beschränkt. Es darf auch bei laufendem Spiel ausgewechselt werden. Ausgewechselte Spieler können wieder ins Spiel eintreten. Die Auswechslungen dürfen nur bei der Wechselzone vorgenommen werden. Der neue Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat.

Die Offside-Regel ist auf dem ganzen Spielfeld aufgehoben.

Die Rückpass-Regel wird bei den folgenden Kategorien angewendet: Junioren D7 & D9 und Junioren E

Bei der Ausführung eines Freistosses, beim Torabstoss und Eckball beträgt der der Mindestabstand 6 Meter.

Sämtliche Freistösse werden indirekt ausgeführt.

Berührt der Ball die Hallendecke oder einen über dem Spielfeld befindlichen Gegenstand, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss gegen das fehlbare Team unter der Berührungsstelle fortgesetzt.

Fliegt der Ball über die seitliche Bande des Spielfeldes, wird er an der Stelle, an der er das Spielfeld verlassen hat, von Hand eingerollt. Ein Fuss berührt die Bande, Ball nicht höher als das Knie.

Bei einem Torabstoss haben die gegnerischen Spieler den Strafraum zu verlassen. Der Torhüter darf bei der Freigabe des Balles nicht behindert werden. Der Torhüter darf den Ball nur in die eigene Spielhälfte ins Spiel befördern (mit der Hand oder mit dem Fuss). Der Ball muss in der eigenen Spielhälfte von einem Feldspieler gespielt (berührt) werden, den Boden oder die Bande berühren. Eine Wiederhandlung führt zu einem indirekten Freistoss auf der Mittellinie. Alle anderen Formen von Abschlägen, Auskicken, Dropkick sind untersagt und werden mit einem indirekten Freistoss auf der Mittellinie für das gegnerische Team geahndet.

Bei grobem Foulspiel, reklamieren, oder unsportlichem Verhalten kann gegen fehlbare Spieler eine Zeitstrafe (gelbe Karte) von 2 Minuten oder bei schlimmerem Vergehen, eine Spielstrafe (rote Karte) ausgesprochen werden. Ein des Feldes verwiesener Spieler ist automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei Disziplinarvergehen (Tätlichkeit, grobe Unsportlichkeit, SR-Beleidigung) ist der Spieler für die restlichen Turnierspiele ausgeschlossen.

Schiedsrichterbeleidigungen seitens der Spieler, Trainer oder Angehörigen können zum Ausschluss einer Mannschaft aus dem Turnier führen.

Sanktionen werden dem jeweiligen Verband gemeldet. Die Reglung der Strafen richtet sich nach dem allgemeinen Wettspielreglement.

Turniermodus
Der jeweilige Turniermodus ist aus dem beigelegten Spielplan ersichtlich.
Bei den Junioren D & E werden grundsätzlich Vorrunden-, Rangierungs- und Finalspiele durchgeführt.

Die Uhr der Turnierleitung ist allein massgebend. Die Spiele werden von der Turnierleitung gestartet und beendet.

Über die Rangordnung innerhalb einer Gruppe entscheidet:
1. die höhere Punktzahl
2. die höhere Tordifferenz (Anzahl erzielte Tore minus Anzahl erhaltene Tore)
3. die höhere Anzahl der erzielten Tore
4. die direkte Begegnung
5. das Los. Die Durchführung des Losentscheides obliegt der Turnierleitung.

Forfait-Erklärungen werden mit einem 1:0 gewertet.

Endet ein Rangierungsspiel unentschieden, entscheidet direkt ein Penaltyschiessen.

Endet ein Halbfinal- oder Finalspiel unentschieden, so wird eine Verlängerung von 5 Minuten durchgeführt. Ist das Resultat danach noch immer unentschieden, entscheidet ein Penaltyschiessen.

Ein Penaltyschiessen wird bei mindestens 3 Schüssen pro Mannschaft bis zur entgültigen Entscheidung ausgeführt. Es müssen alle Spieler inkl. Torwart der eigenen oder gegnerischen Mannschaft einen Penalty geschossen haben, bevor ein Spieler ein weiteres Mal antreten darf.

Versicherung
Die Versicherung gegen Unfälle, Diebstähle und andere unvorhergesehene Ereignisse ist Sache der teilnehmenden Vereine.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Hallenordnung
Das Betreten der Halle ist nur für Spieler, Betreuer und Mannschaften gestattet, welche unmittelbar nach dem laufenden Spiel zum Einsatz kommen. Zuschauer finden Platz auf der Tribüne.

Die Turnhalle darf nur mit sauberen Schuhen betreten werden. Es ist nicht erlaubt mit den Hallenschuhen ins Freie zu gehen.
Es dürfen ausschliesslich Schuhe mit, nichtfärbenden Sohlen benutzt werden.

Das Essen und Trinken sind in der Turnhalle, in den Garderoben sowie auf der Zuschauertribüne verboten. Mitgebrachte Verpflegung kann in der Turnierbeiz konsumiert werden.

Das Deponieren von Sporttaschen ist in der Halle nicht erlaubt (ausgenommen eine Tasche pro Team für Wertsachen).

Wertsachen müssen aus den Garderoben entfernt werden. Der Veranstalter übernimmt bei Diebstählen keine Haftung.

Mutwillige Beschädigungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Schlussbestimmung
Die Turnierleitung ist allein zuständig, über Fälle, die dieses Reglement nicht regelt, zu entscheiden. Die Entscheidungen der Turnierleitung sind entgültig.

Die Turnierleitung
FUSSBALL-CLUB MELLINGEN